

MEDIENMITTEILUNG
Zürich, 28. Februar 2012



Eva Aeppli, Bélier (Germinal), 1987
Bronze, grün patiniert, 43 x 21 x 29,5 cm
Garden of the Zodiac, Old Market, Omaha (USA)
© Eva Aeppli
Foto: Vera Mertz Mercer, Omaha

Das künstlerische Lebenswerk von Eva Aeppli ist jetzt online

SIK-ISEA veröffentlicht das elektronische Werkverzeichnis der Malerin und Plastikerin Eva Aeppli auf www.eva-aeppli.ch.

Die international bekannte Schweizer Künstlerin Eva Aeppli hat über dreihundert Plastiken, Gemälde und Zeichnungen geschaffen, die mehrheitlich von der menschlichen Existenz und ihrer Fragilität handeln. Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) veröffentlicht am 14. März 2012 das wissenschaftlich katalogisierte Schaffen der Künstlerin als elektronischen Werkkatalog auf www.eva-aeppli.ch.

Die seit langem in Frankreich lebende Künstlerin Eva Aeppli (geboren 1925 in Zofingen) hat mit ihren Zeichnungen, Malereien und Skulpturen ein international bedeutsames Werk geschaffen. Eva Aeppli arbeitete abseits der Kunstszene, stand aber in freundschaftlichem Kontakt mit Kunstschaaffenden wie Yves Klein, Jean-Pierre Raynaud, Daniel Spoerri, Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely. In ihren «Livres de Vie», einer in über fünfzig Jahren geschaffenen «Autobiographie ohne Worte», widerspiegelt sich ihr vielfältiges und intensiv gelebtes Freundschaftsnetz.

Eva Aepplis Arbeiten, die sich in Museen und Sammlungen im In- und Ausland befinden, untersuchen die Fragilität und den gleichzeitigen Selbstbehauptungswillen der menschlichen Existenz. Sie sind Aufrufe gegen die Erniedrigung des Menschen und Botschaften für die Achtung seiner Würde.

Die Forscherin Susanne Gyger hat das Werkverzeichnis zum Schaffen von Eva Aeppli in Zusammenarbeit mit der Künstlerin und in wissenschaftlicher Begleitung durch SIK-ISEA erarbeitet. Dank der finanziellen Unterstützung verschiedener Stiftungen und Sammler konnte das Projekt realisiert werden. Das elektronische Werkverzeichnis listet auf www.eva-aeppli.ch die über 320 Werke und Werkgruppen von Eva Aeppli mit Abbildungen, Hinweisen auf Ausstellungen, Literatur und Standorten auf. Als kostenlos zugängliches Internet-Inventar ermöglicht dieses elektronische Werkverzeichnis dynamische Suchmöglichkeiten und gewährt so dem interessierten Publikum sowie auch der Forschung neue Einblicke und Erkenntnisse in das Schaffen der Künstlerin. Die Werkhinweise werden angereichert durch Texte von Freunden, Kunstschaaffenden und Kunstkritikern sowie durch Auszüge aus den erwähnten «Livres de Vie».

Kontakt für weitere Informationen und Termine für ein Hintergrundgespräch

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, CH-8032 Zürich
www.sik-isea.ch, sandra.ruff@sik-isea.ch, T +41 44 388 51 36